

Anmeldung für Hilflosenentschädigung

Tipps zum richtigen Ausfüllen

Grundsätzlich gilt, je genauer der Hilfebedarf umschrieben ist, desto effizienter kann der Antrag geprüft werden. Worauf ist bei den Angaben zu den alltäglichen Lebensverrichtungen (Anmeldeformular 4.1) zu achten?

- Umschreiben Sie die Hilfebedürftigkeit so genau wie möglich.
- Zeigen Sie auf, worin die erforderliche (Dritt-)Hilfestellung liegt.
- Führen Sie die gesundheitlichen Gründe an, die den Hilfebedarf notwendig machen.

Beispiel

Täglich muss beim Ankleiden der Hose geholfen werden, weil keine Standfestigkeit mehr vorhanden ist und auch sitzend wegen Unbeweglichkeit nicht ausgeführt werden kann. Im Oberbereich (Shirt, Bluse, Hemd, Pullover, etc.) ist noch eine Selbständigkeit vorhanden. Die Kleiderwahl kann wegen der fortgeschrittenen Demenz nicht mehr zuverlässig getroffen werden.

Überwachungsbedürftigkeit (sofern zu Hause wohnhaft)

Hier stellt sich die Frage nach der notwendigen Überwachungsintensität (Anmeldeformular 4.3). Ist es noch möglich und zumutbar, dass jemand tagsüber für ca. 1-2 Stunden unbeaufsichtigt in der Wohnung bleibt? Falls nicht möglich, ist dies zu begründen.

Bei Fragen: 071 282 64 99